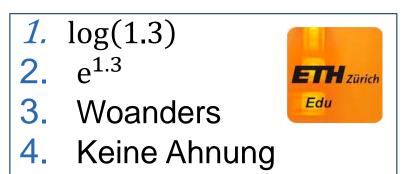
# **Quantile und Transformationen (I)**

- Das 90%-Quantil der Zufallsvariable X liegt bei 1.3.
- Dann liegt das 90%-Quantil von  $e^X$  bei



# **Quantile und Transformationen (I)**

- Das 90% Quantil von X liegt bei 1.3:  $P(X \le 1.3) = 0.9$
- Da  $e^x$  eine monoton wachsende function ist, gilt:  $P(e^X \le e^{1.3}) = 0.9$
- Das heisst, dass das 90% Quantil von  $e^X$  bei  $e^{1.3}$  liegt.
- Im Allgemeinen gilt: Quantile transformieren bei monoton wachsende Transformation mit (siehe Skript, Ende von Sektion 2.3.6)

# **Quantile und Transformationen (II)**

- Das 90%-Quantil der Zufallsvariable X liegt bei 1.3.
- Dann liegt das 10%-Quantil von  $-e^X$  bei
  - 1.  $-e^{1.3}$
  - $2. 1 e^{1.3}$







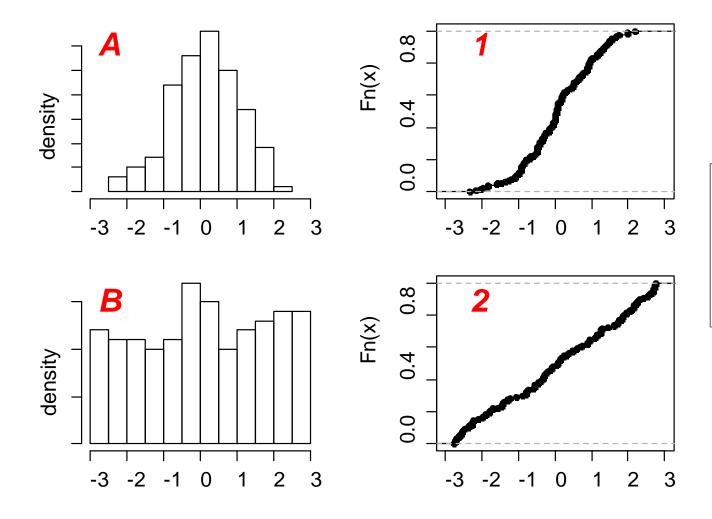
# **Quantile und Transformationen (II)**

- Wir wissen jetzt schon, dass das 90% Quantil von  $e^X$  bei  $e^{1.3}$  liegt:  $P(e^X \le e^{1.3}) = 0.9$
- Daraus folgt

$$P(-e^X \ge -e^{1.3}) = 0.9$$
 und deshalb  $P(-e^X \le -e^{1.3}) = 1 - P(-e^X \ge -e^{1.3}) = 0.1$ 

■ Das heisst, dass da 10% Quantil von  $-e^X$  bei  $-e^{1.3}$  liegt

# **Zuordnung Histogramm / Verteilungsfunktion**



#### Zuordnung

- 1. A1 / B2
- 2. A2 / B1
- 3. Keine Ahnung



# **Zuordnung Histogramm / Verteilungsfunktion**

- Histogramm A hat einen Glockenform, wobei Werte im Zentrum der Verteilung häufiger auftreten. Entsprechend muss die kumulative Verteilungsfunktion im Zentrum der Verteilung schneller ansteigen.
- Histogramm B zeigt eine flache Verteilung (etwa Unif(-3,3)). Entsprechend muss die kumulative Verteilungsfunktion überall etwa gleich schnell ansteigen.
- Es ist also A1 / B2.